

Der Weg beginnt – vom Wald auf das Gelände des Eidgenössischen Turnfests 2013

Ein Paradebeispiel für Nachhaltigkeit

Biel, 18.02.13: 16'500m² Fläche müssen für das Eidgenössische Turnfest in Biel befestigt werden, damit das Land von den vielen Turnern und Besuchern nicht beschädigt wird. Die getroffenen Massnahmen gehen weit über den üblichen Bodenschutz hinaus. Zusammen mit der Firma Passareco hat das OK ein einzigartiges, nachhaltiges Projekt auf die Füsse gestellt. Dank Synergien wird ein sozialer Mehrwert geschaffen, die regionale Wertschöpfung gefördert und ein nachhaltiges Konzept zum Schutz des Kulturlandes erarbeitet, welches erst noch konkurrenzfähig ist: Mit Holz aus dem Bieler Wald werden die Bodenschutzelemente in sozialen Werkstätten aus der Region hergestellt. Nach dem Turnfest kommen die Holz-Elemente mehrmals wieder zum Einsatz: am Gurtenfestival, am Montreux Jazz, am Openair Gampel, usw. Und die Wiesen am Bieler Seebecken bleiben grün und können unmittelbar nach dem Fest wieder bewirtschaftet werden.

Aspekte der Nachhaltigkeit

- Nachwachsender Rohstoff Holz aus dem Bieler Wald
- Bürgergemeinden können „unbeliebtes“ Holz sinnvoll einsetzen (Schwarzlärche)
- Kurze Transportwege
- regionale Wertschöpfung: Fertigung in regionalen Sägereien und Sozialwerkstätten
- Funktionaler Bodenschutz: keine Bodenverdichtung, optimale Versickerung und Belüftung. Somit kein Schlamm, keine Pfützen; das Equipment wird geschützt. Kulturland wird unmittelbar nach dem ETF wieder bewirtschaftet
- Verlegen durch Arbeitslosenprojekt/Sozialwerkstätte und/oder Armee und Zivilschutz
- Wiederverwendung an weiteren Events

Auskünfte erteilen:

Desirée Schmid
Kommunikation ETF
032 332 22 26

desiree.schmid@etf-ffg2013.ch



Fränk Hofer
Direktor ETF 2013
032 332 22 27
079 353 30 10
frank.hofer@etf-ffg2013.ch

Tamara Zehnder
Marketingleiterin Passareco
032 327 20 08
032 327 20 08
tamara.zehnder@passareco.ch



Markus Wohler
Geschäftsführer Passareco
032 327 20 08
032 327 20 08
markus.wohler@passareco.ch

Weitere Auskunftspersonen der Stadt Biel und der beteiligten Unternehmen vermitteln wir gerne auf Anfrage.



Februar 2013

Wald: Holzschlag

Burgermeinden:
Biel, Evilar, Leubringen, Nidau,
Brügg, Ipsach,
Förster: Bernhard Hadorn



Februar 2013

Biel-Lamboing: Transport in die Sägereien

Transportunternehmen:
– Hofstettmann
– Wyttbach
– Kran Hag



März 2013

Verarbeitung in regionale Sägewerken

Sägereien:
– Rossel, Lamboing
– Lüthi, Lobsigen
– Nobs, Seedorf



April 2013

Herstellung in regionalen Arbeitslosen-
programmen

Sozialwerkstätten:
– Syphon, Brügg
– Landschaftswerk, Biel
– weitere nach Bedarf



Mai 2013

Zwischenlagerung der fertigen Holzroste

Zwischenlager:
– Region Ipsach



Mai 2013

Verlegen der Holzroste auf dem ETF-Gelände

Aufbau-Mannschaft:

- Volontaire
- Landschaftswerk Biel
- Zivilschutz, Armee



Juni 2013

Turnen / Festbetrieb, ETF-Gelände

Interessierte:

- Teilnehmer, Turner
- Besucher, Familien
- Stadt, Behörden
- Organisationskomitee



Juli 2013

Rückbau des Festgeländes

Abbau-Mannschaft:

- Volontaire
- Landschaftswerk Biel
- Zivilschutz, Armee



August 2013

Reinigung und Lagerung der Holzroste durch Sozialwerkstätten

Sozialwerkstätten:

- Landsschaftswerk, Biel



ab August 2013

Wieder-Verwendung

Vermietung an:

- Gurtenfestival
- Jazz Montreux
- Openair Gampel